

Christodoulos Panayiotou
if tomorrow never comes
1. November – 24. Dezember 2008

Als erste Parallelausstellung zu einer Einzelausstellung im grossen Raum, freuen wir uns den zypriotischen Künstler Christodoulos Panayiotou (*1978) mit der Diainstallation „if tomorrow never comes“, 2007 zu zeigen.

Christodoulos Panayiotous Arbeiten basieren meist auf gesellschaftlichen Ritualen des Alltags und den subtextuellen Wünschen und Kodierungen, welche diese repräsentieren. Seine Videoarbeiten, Performances und Installationen legen Ikonographien und Mechanismen der menschlichen Sehnsucht nach Zweisamkeit und Dauerhaftigkeit frei, welche vielen popkulturellen und folkloristischen Zusammenhängen innewohnen.

„if tomorrow never comes“ basiert auf Archivmaterial zweier Tageszeitungen in Napoli, Italien, wo Zeitungen auch heute noch alle Fotografien schwarz/ weiss drucken. Sie zeigen Aufnahmen von Feuerwerken in Napoli seit Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Die wiederkehrenden Bilder können als antichronistische Anthropologie einer unveränderten Realität gelesen werden, welche nicht mehr historisch eingeordnet werden kann, als hätte sich die Stadt jeder Zeitlichkeit verweigert. In der die vermeintliche Aktualität einer Botschaft, eines Inhalts oder eines Bilder nicht vor der Vergangenheit unterschieden werden kann.

Gleichzeitig ist die Bedeutung von Feuerwerken in Napoli gerade in ihrem lokalen Zusammenhang brisant: So werden in Napoli Feuerwerke sowohl für Feierlichkeiten als auch zur Kommunikation der Camorra eingesetzt.

Diese Ambivalenz in der Deutung einer ritualisierten, theatralischen Geste, deren Temporalität abhanden gekommen ist und sowohl Leiden aber auch Freude bedeuten kann, ist denn auch als durchaus weit aufgefasste inhaltliche Querverbindung zur Arbeit von Tanja Roscic gedacht.

Für weitere Fragen und Bilder wenden Sie sich bitte an die Galerie
office@freymondguth.com, 044 240 0481

Christodoulos Panayiotou hat Großbritannien, Frankreich und Griechenland Tanz, Philosophie und Anthropologie studiert. Er lebt und arbeitet in Limsassol, Zypern.
Derzeit ist er Stipendiat am Künstlerhaus Bethanien Berlin, DE.

Ausstellungen und Projekte (Auswahl):

2009: Künstlerhaus Bethanien (s), Rodeo, Istanbul (s) **2008:** 6th Taipei Biennial, curated by Manray Hsu and Vasif Kortun, Taipei, TW (g), Busan Biennale 2008, curated by Tom Morton, Nancy Takacho and Michael Cohen, Busan, KR (g), Where do we go from here?, curated by Nikos Patichis, Nicosia Municipal Arts Center, Nicosia, CY (g), Letters from the front, Lydia Chatziakovou and Stephannie Bertrand, Thessaloniki, GR (g) **2007:** In Present time, National Museum of Contemporary Art, Athen, GR (g), Exposito, T293 Project Space, Napoli, IT (g), This Then That, Rodeo, Istanbul, TR (g), LISTE 07 (Performance programme), Basel, CH (p): Space.Gaze.Desire, Den Frie, Copenhagen, Denmark, The nightly news, Luxe Gallery, New York, USA (g), **2006:** Prologue: Quoting Absence, Museum Of Modern Art Oxford, Arrivals, Oxford, UK (s), Christodoulos Panayiotou - Video Works, National Gallery of Bosnia and Herzegovina, Sarajewo BA (s), Everybody Dance Now, EFA Center, New York, USA (g), Radio Gallery / Radio Time Capsule, Resonance FM, London, UK (g), While We Were Sleeping, Platform-Garanti, Istanbul, TR, The Collection-Nikos Alexiou, Mac Gallery, XXII International Festival Sarajevo BA (g), **2005:** DESTI Prize, DESTI Foundation for Contemporary Art, Athens, GR (g), Accidental Meetings, The Nicosia Municipal Arts Center, Nicosia, CY, **2004:** HyperLinks, Evagoras & Kathleen Lanitis Foundation, Limassol, CY

Preise/ Stipendien/ Residencies (Auswahl):

4th DESTI Prize, DESTI Foundation for Contemporary Art, Athens, GR, 2005.
5th Platform of Contemporary Dance Prize, Nicosia CY, 2003

2009: IASPIS studio residency Stockholm SE, 2008: Künstlerhaus Bethanien Berlin DE, 2007: Exposito, Napoli, IT, 2007: CPH AIR, Kopenhagen, DK 2006: Platform-Garanti Center of Contemporary Art, Istanbul, TR

(s)= Einzelausstellung, (g)= Gruppenausstellung, (p)= Performance